

12. Januar 2026

Rheinmetall liefert Lynx an die Ukraine – Auftragswert für das erste Los im mittleren zweistelligen MioEUR-Bereich

Rheinmetall liefert der Ukraine weitere Systeme für die Landesverteidigung. Bereits Anfang 2026 soll die Ukraine erste Lynx KF41-Schützenpanzer erhalten. Ein entsprechender Vertrag wurde im Dezember 2025 gezeichnet. Der Auftragswert für die ersten fünf Gefechtsfahrzeuge beläuft sich auf einen mittleren zweistelligen MioEUR-Bereich, wobei die Systeme durch die Bundesrepublik Deutschland finanziert werden.

Die Entscheidung für den Lynx KF41 erfolgte nach umfangreichen Tests des Schützenpanzers der nächsten Generation. Die Schützenpanzer werden den Zwei-Mann-Turm Lance haben und länderspezifisch konfiguriert sein. Als nächster Schritt ist die Beschaffung weiterer Lose einschließlich der Produktion in der Ukraine vorgesehen.

„Wir sind dankbar für das Vertrauen, das die Ukraine uns entgegenbringt“, so Armin

Papperger, Vorstandsvorsitzender der Rheinmetall AG. „Ebenso danken wir der Bundesregierung für deren Unterstützung. Der Auftrag ist ein grundlegender Erfolg, der unsere fortgesetzten Bemühungen zur Unterstützung der Ukraine unterstreicht.“

Die Gefechtsfahrzeugfamilie Lynx KF41 wurde entwickelt, um den heutigen und zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden. Der Lynx KF41 steht für höchste Modularität. Dank seiner offenen elektronischen Architektur und des größten geschützten Innenraumvolumens in seiner Klasse bietet der Lynx KF41 ein außergewöhnliches Aufwuchspotential für zukünftige Technologien und Missionsprofile. Mit einem skalierbaren Gewichtskonzept, einem hocheffizienten Antriebssystem und modernster Schutztechnologie vereint er Mobilität mit maximaler Sicherheit. Gleichzeitig überzeugt der Lynx durch eine hohe Ergonomie für die Besatzung, die auch bei langen Einsätzen einen effizienten und komfortablen Einsatz ermöglichen.



► Keyfacts

- Rheinmetall liefert der Ukraine erste Lynx KF41-Schützenpanzer
- Auftragswert im mittleren zweistelligen MioEUR-Bereich; Finanzierung durch die Bundesrepublik Deutschland
- Auslieferung der ersten Fahrzeuge Anfang 2026
- Entscheidung für den Lynx KF41 nach umfangreichen Erprobungen; Einstieg in die größere Beschaffung

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-philipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

- X @Rheinmetallag
- Instagram @Rheinmetallag
- LinkedIn Rheinmetall
- YouTube Rheinmetall

WhatsApp

